

**MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND
INTEGRATION BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 103443 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@sm.bwl.de
FAX: 0711 123-3999

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 12. Juli 2024
Durchwahl
Name
Aktenzeichen
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich – ohne Anlagen –

Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP

- **Alternativstandorte für die Suchtambulanz in Stuttgart Bad Cannstatt**
- **Drucksache 17/6980**

Ihr Schreiben vom 20. Juni 2024

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele „zahlreiche Alternativen“ (vergleiche Antwort zur Kleinen Anfrage Drucksache 17/6685) wurden insgesamt zur geplanten Suchtambulanz im Prießnitzweg 1 untersucht, unter Auflistung der genauen Standorte mit Adresse?*

Laut Mitteilung der Stadt Stuttgart wurde vom Klinikum Stuttgart eine höhere einstellige Zahl externer Liegenschaften und Möglichkeiten an allen Standorten des Klinikums Stuttgart in Betracht gezogen. Weitere Informationen liegen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration nicht vor.

2. *Um welche genauen Liegenschaften, unter Nennung der jeweiligen Flächengröße/qm und Etagenanzahl, handelt es sich bei denen in der Antwort zur Kleinen Anfrage*

Drucksache 17/6685 erwähnten Objekten Badstraße, Martin-Luther-Straße und Taubenheimstraße, die an die Eigentümer zurückgegeben wurden?

Die Stadt Stuttgart teilt mit, dass es sich bei den Liegenschaften um die Badstraße 35-37 (ehemals Krankenhaus vom Roten Kreuz Bad Cannstatt), die Martin-Luther-Straße 3 sowie die Taubenheimstraße 8 / Martin-Luther-Straße 1 (ehemals Sportklinik Stuttgart) handelt. Weitere Informationen liegen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration nicht vor.

3. *Wann fiel die Entscheidung, einzeln aufgeschlüsselt für jede der in Frage 2 erfragten Liegenschaften, zur Rückgabe an die Eigentümer?*

Die Entscheidung des Klinikums Stuttgart zur Liegenschaft des ehemaligen Krankenhauses vom Roten Kreuz Bad Cannstatt fiel, laut Mitteilung der Stadt Stuttgart, mit dem im Dezember 2023 vollzogenen Kauf, für die Liegenschaften der ehemaligen Sportklinik im Jahr 2022 mit der Entscheidung zur deren räumlicher Integration am Klinikum Bad Cannstatt.

4. *Welche „anderen wichtigen, sozialen Nachnutzungen“ sind für die in Frage 2 erfragten Liegenschaften vorgesehen?*

Laut Mitteilung der Stadt Stuttgart ist in der Liegenschaft Taubenheimstraße 8 / Martin-Luther-Straße 1 (ehemalige Sportklinik Stuttgart) eine Unterkunft für Geflüchtete vorgesehen.

5. *Welche Flächen, unter Nennung des Gebäudes, der Etage und Quadratmeteranzahl, belegt die Sportklinik Stuttgart jetzt im Klinikum Bad Cannstatt?*

Die Sportklinik belegt laut Mitteilung der Stadt Stuttgart am Klinikum Bad Cannstatt ein vorgelagertes Gebäude (Haus 4) mit Kellergeschoß und zwei weiteren Etagen als Ambulanzzentrum sowie eine Station mit ca. 40 Betten; sie nutzt Querschnittsfunktionen wie die deutlich erweiterte Physiotherapie, Radiologie sowie OP-Säle. Hierfür waren Umzugskaskaden und Verdichtungen von bestehenden Fachabteilungen des Klinikums Stuttgart erforderlich.

6. *Welche weiteren Flächen wurden oder werden im Klinikum Bad Cannstatt durch die Integration des Krankenhauses vom Roten Kreuz (RKK), der Sana Herzchirurgie*

Stuttgart (SHS) und des Pneumologisch-Neurologischen-Zentrums (PNZ) der Sana Kliniken AG benötigt?

Im Klinikum Bad Cannstatt werden laut Mitteilung der Stadt Stuttgart keine weiteren Flächen benötigt, jedoch ist der Bedarf für die Integrationen noch nicht vollständig abgebildet. Eine Erweiterung der OP-Kapazitäten der noch in der unveränderten Liegenschaft am Standort Mitte arbeitenden Herzchirurgie sind mit Verdichtungen und Umnutzungen vom Klinikum Stuttgart in Vorbereitung.

7. *Wie viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen im Klinikum Bad Cannstatt durch die Integration der neuen Kliniken/Bereiche an den Standort hinzu?*

Mit den Übernahmen sind laut Mitteilung der Stadt Stuttgart insgesamt ca. 800 Beschäftigte neu ins Klinikum Stuttgart hinzugekommen.

8. *Aus welchen Gründen haben seit etwa April 2024 keine nennenswerten Umbaumaßnahmen im Prießnitzweg 1 stattgefunden?*

Hierzu liegen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration keine Informationen vor.

9. *Bis wann soll dort mit den Umbaumaßnahmen, unter Nennung des geplanten Termins der Fertigstellung, begonnen werden?*

Hierzu liegen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration keine Informationen vor.

10. *Warum wird nicht versucht, durch Auslagerung eines anderen Arbeitsbereiches des Klinikums in den Prießnitzweg 1 im Hauptgebäude des Klinikums Platz für die zeitnahe Einrichtung der Suchtambulanz zu schaffen?*

Die suchtmmedizinische Versorgung mobiler, ambulanter und organisch weitgehend gesunder Menschen mit überwiegend sprechender Medizin oder psychologischer Begleitung erfordert nicht die anspruchsvolle technische Infrastruktur eines Krankenhauses oder direkte Einbettung in ein solches. Entsprechend wird die Auslagerung von Kliniken aus dem

Haupthaus in eine isolierte, technisch einfach ausgestattete Liegenschaft vom Klinikum Stuttgart als nicht sinnvoll beurteilt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Manfred Lucha MdL

Minister für Soziales, Gesundheit und Integration